

vom 11. Februar 2009

Land fördert erneut Mikroprojekte im Arbeitsmarkt

Anträge können noch bis 31. März 2009 gestellt werden

Erneut 150.000 Euro stehen der Stadt Dessau-Roßlau in diesem Jahr aus dem Arbeitsmarkt-Förderprogramm „Lokales Kapital“ des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Als Beitrag zur Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie auf lokaler Ebene fördert das Land Sachsen-Anhalt lokale Initiativen, die der Erschließung neuer Beschäftigungspotenziale für Zielgruppen des Arbeitsmarktes dienen. Gefördert werden so genannte Mikroprojekte vorrangig für Arbeitsuchende, denen auf Grund von Vermittlungshemmnissen der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert wird. Antragsteller für eine Mikroprojektförderung können natürliche, d.h. Einzelpersonen, aber auch juristische Personen, d. h. Verbände, Vereine und Unternehmen sein. Förderfähig sind ausschließlich Personal- und geringfügige Sachausgaben für Projekte im sozialen, kulturellen, sportlichen und gewerblichen Bereich, im Umweltsektor sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen. Hauptaugenmerk ist dabei die nachhaltige Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen. Projektvorschläge (je Projekt max. 10.000 Euro) können bis zum 31. März 2009 (Poststempel) an das Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, gerichtet werden. Ein Beirat wird diese prüfen und ausgewählte Vorschläge an das Landesverwaltungsamt zur Entscheidungsfindung weiterleiten. Dorthin sind dann auch die Förderanträge zu richten.

Das ganze Förderprogramm ist unter „News“ auf www.dessau-rosslau.de zu finden. Nähere Informationen erteilt das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung unter Tel. 0340 204-1880 (Frau Limburg).